

Relaisinterfacemodul RIM 35

Bereich: ASD 535

Funktion

Das RIM 35 ist ein Zusatzmodul zum Ansaugrauchmelder ASD 535. Es besitzt fünf Relais mit potenzialfreien Umschaltkontakten. Im Ansaugrauchmelder ASD 535 können bis zu zwei RIM 35 eingebaut werden. Je nach Geräteausführung sind die Relais mit vordefinierten Kriterien belegt (Default) oder können über die Konfigurations-Software „ASD Config“ frei programmiert werden. Das RIM 35 wird ab Fertigungszustand 060320 in lackierter Ausführung ausgeliefert.

Montage/Installation

Zur Befestigung der optionalen Zusatzmodule sind im Melderkasten des ASD 535 vier Einbauplätze vorhanden. Das RIM 35 wird dort mit beiliegendem Montageset eingebaut und über Flachbandkabel mit der Grundplatine verbunden. Dadurch wird der Verdrahtungsaufwand so gering wie möglich gehalten.

Im Montageset des RIM 35 befinden sich Modulhalter, Befestigungsschraube sowie das Verbindungskabel (Flachbandkabel) zum Anschluss an die Grundplatine. Das RIM 35 wird immer an Stecker Option 3 angeschlossen.

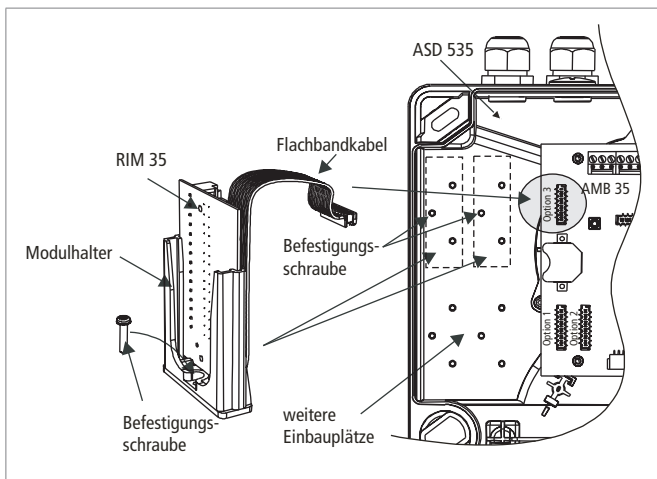


Abb. 1: Einbauskizze

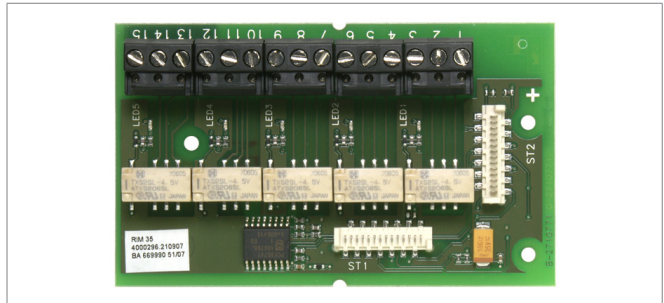


Abb. 2: Relaisinterfacemodul RIM 35

Technische Daten

Betriebsspannung ab Grundplatine	5 V DC
Stromaufnahme	max. 15 mA
max. Belastbarkeit Relais-Kontakt	max. 50 (UL max. 30) V DC / 1 A / 30 W
Umweltbedingungen gem. IEC 60721-3-3 / EN 60721-3-3	3K5 / 3Z1 Klasse
- Zul. Umgebungstemperatur	-30 °C bis +60 (UL max. +40) °C
- Umgebungsbedingung Feuchte (kurzzeitig ohne Betauung)	95 % rel/F
- Umgebungsbedingung Feuchte (dauernd)	70 % rel/F
Anschlussklemmen steckbar	2,5 mm ²
Abmessungen (H x B x T) ohne / mit Verpackung	58 x 95 x 17 / 108 x 155 x 64 mm
Gewicht (inkl. Modulhalter ohne/mit Verp.)	ca. 85 / 153 g
VdS-Anerkennung	in ASD enthalten

Falls zwei RIM 35 eingebaut werden, erfolgt die elektrische Versorgung des zweiten RIM 35 ab dem ersten RIM 35 (Kaskadierung). Das an der Grundplatine an Stecker Option 3 angeschlossene RIM 35 ist immer das Erste.

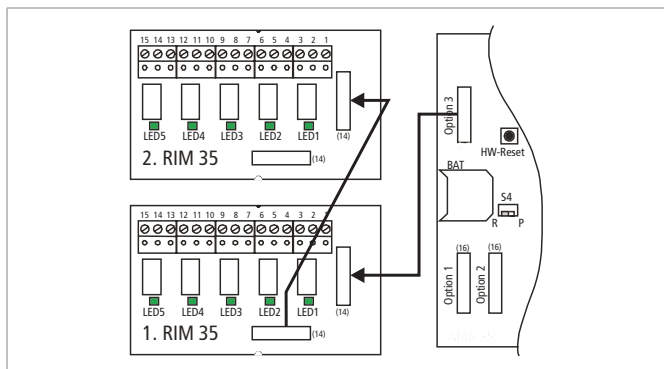


Abb. 3: Kaskadierung

Maßbild

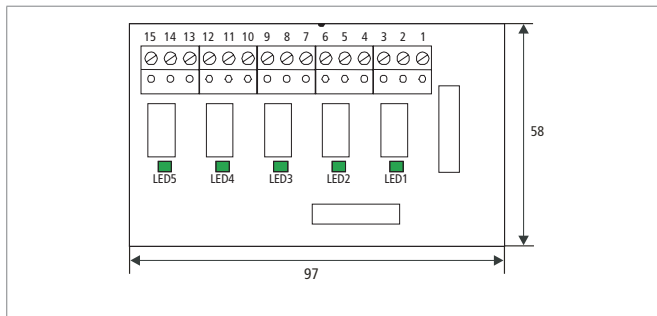


Abb. 4: Maßbild

Anzeigen

Auf dem RIM 35 befindet sich pro Relais eine grüne LED, die den ausgelösten Zustand des Relais anzeigt.

Programmierung

Je nach ASD-Geräteausführung sind die Relais mit folgenden Kriterien belegt (Default) oder können über die Konfigurations-Software „ASD Config“ frei programmiert werden. Die verfügbaren Kriterien, die auf die Relais programmiert werden können, sind in der Technischen Dokumentation ASD 535 beschrieben.

RIM/Relais	Geräteausführung	Funktion, Ereignis
1. RIM/Relais 1	alle	Vorsignal 1 Rauchsensor I
1. RIM/Relais 2		Vorsignal 2 Rauchsensor I
1. RIM/Relais 3		Vorsignal 3 Rauchsensor I
1. RIM/Relais 4		Verschmutzung Rauchsensor I
1. RIM/Relais 5		Verstopfung Ansaugrohr I
2. RIM/Relais 1	ASD 535-1 ASD 535-3	frei programmierbar
2. RIM/Relais 2		frei programmierbar
2. RIM/Relais 3		frei programmierbar
2. RIM/Relais 4		frei programmierbar
2. RIM/Relais 5		frei programmierbar
2. RIM/Relais 1	ASD 535-2 ASD 535-4	Vorsignal 1 Rauchsensor II
2. RIM/Relais 2		Vorsignal 2 Rauchsensor II
2. RIM/Relais 3		Vorsignal 3 Rauchsensor II
2. RIM/Relais 4		Verschmutzung Rauchsensor II
2. RIM/Relais 5		Verstopfung Ansaugrohr II

Programmierbare Ereignisse für Relais

Alarm Rauchsensor I	Verstaubung Rauchsensor I
Alarm Rauchsensor II	Verstaubung Rauchsensor II
Störung Lüfter	Verstopfung Ansaugleitung I
Störung Rauchsensor I	Verstopfung Ansaugleitung II
Störung Rauchsensor II	Vorsignal 1 Rauchsensor I
Störung Uhr	Vorsignal 2 Rauchsensor I
Störung Unterspannung	Vorsignal 3 Rauchsensor I
Unterbruch Ansaugleitung I	Vorsignal 1 Rauchsensor II

Unterbruch Ansaugleitung II	Vorsignal 2 Rauchsensor II
Verschmutzung Rauchsensor I	Vorsignal 3 Rauchsensor II
Verschmutzung Rauchsensor I	

Anschaltung



Die Anschaltung und Inbetriebnahme darf nur durch zertifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden.

Das RIM 35 wird beim Einschalten des ASD 535 automatisch erkannt und ist ab diesem Zeitpunkt überwacht. Bei einem nachträglichen Ausbau eines RIM 35 (z. B. wegen Nichtverwendung) ist es über die Bedienung auf der Grundplatine abzumelden (siehe Technische Dokumentation ASD 535).



Die ab Auslieferung belegten Kriterien (Signale) gelten je nach ASD-Geräteausführung beim ersten RIM 35 für Rauchsensor I bzw. beim zweiten RIM 35 für Rauchsensor II. Die Belegung einzelner oder aller Relais kann über die Konfigurations-Software „ASD Config“ verändert werden. Falls im ASD 535-1 bzw. ASD 535-3 zwei RIM 35 eingesetzt werden, sind die Relais des zweiten RIM 35 mit keinen Default-Kriterien versehen. Die erforderliche Programmierung ist dabei über die Konfigurations-Software „ASD Config“ vorzunehmen.

Klemmenbelegung

Klemme	Signal	
1	Relais 1 „a“	Vorsignal 1 oder frei programmierbar
2	Relais 1 „r“	
3	Relais 1 „ra“	
4	Relais 2 „a“	Vorsignal 2 oder frei programmierbar
5	Relais 2 „r“	
6	Relais 2 „ra“	
7	Relais 3 „a“	Vorsignal 3 oder frei programmierbar
8	Relais 3 „r“	
9	Relais 3 „ra“	
10	Relais 4 „a“	Verschmutzung Rauchsensor oder frei programmierbar
11	Relais 4 „r“	
12	Relais 4 „ra“	
13	Relais 5 „a“	Verstopfung Ansaugrohr oder frei programmierbar
14	Relais 5 „r“	
15	Relais 5 „ra“	

Bestelldaten

Bezeichnung	Bestellnummer
Relaisinterfacemodul RIM 35 inklusive Montageset	11-2200031-01-xx

xx - Platzhalter für den aktuellen Versionsstand des Artikels.